

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner  
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer  
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch  
Dipl.-Ing. (FH) Michael Priewe

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:  
Dipl.-Ing. Horst Boje  
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62  
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79  
Mail: [boje@gsp-ig.de](mailto:boje@gsp-ig.de)

Bad Oldesloe,  
16.06.2017 bo

## Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

### Protokoll der 17. Baubesprechung vom 15.06.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer:      Herr Dröge                      - Amt Nortorfer Land  
                       Herr Borowiak                - Stadtwerke Nortorf  
                       Herr B. Hiller                - Fa. Fuldt  
                       Herr Lutz                      - Fa. Fuldt  
                       Herr Boje                      - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

| Nr.   | Beschreibung  | zuständig | zu erledigen bis |
|-------|---|-----------|------------------|
| 17.01 | <p><b>Bautenstand:</b></p> <p><b><u>1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße:</u></b></p> <p><b><u>Westseitiger Gehweg :</u></b><br/>- Die Arbeiten sind abgeschlossen</p> <p><b><u>Ostseitiger Gehweg :</u></b><br/>- Die Arbeiten sind abgeschlossen</p> <p><b><u>Fahrbahn :</u></b><br/>- Die Arbeiten sind bis auf die Pflasterung des Einmündungsbereiches Tim-Kröger-Straße abgeschlossen</p> <p><b><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u></b><br/>- Die Arbeiten sind abgeschlossen.</p> |           |                  |

| Nr.   | Beschreibung  | zuständig           | zu erledigen bis     |
|-------|---|---------------------|----------------------|
|       | <p><b><u>2. Teilabschnitt Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Parkstr.:</u></b></p> <p><b><u>Westseitiger Gehweg :</u></b><br/>           - Aufnahme der vorh. Oberflächenbefestigung<br/>           - Aufnahme des vorh. Bordsteines<br/>           - Abtrag des Bodens bis zum Planum</p> <p><b><u>Fahrbahn :</u></b><br/>           - Aufnahme der vorh. westseitigen Entwässerungsrinne</p> <p><b><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u></b><br/>           - Aushub des Leitungsgrabens im Bereich Einmündung TimmKröger-Straße bis Haus Nr. 29</p> <p><b><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u></b><br/>           - Die Wasser- und Gashauptleitung sind im Bereich Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Haus Nr. 29 verlegt.</p> |                     |                      |
| 17.02 | <p>Herr Lutz erläutert, dass der vorh. Regenwasserkontrollschacht in Bau-km 0+305 Schäden aufweist. Der Schacht wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass die Schachthaken abgerostet sind und sich oberhalb des Schachtkonus eine ca. 30 cm hohe gemauerte Schicht befindet, welche Schäden aufweist. Fa. Fuldt bittet um Mitteilung, wie die Schäden des Schachtes behoben werden sollen.</p>  | Stadtwerke/ign      | zeitnah              |
| 17.03 | <p>Die nächste Baubesprechung findet am Donnerstag 22.06.2017 um 11:00 Uhr statt.</p>   | alle                |                      |
|       | <p><b>Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten</b></p>   |                     |                      |
| 16.02 | <p>Herr Hiller teilt mit, dass am Mittwoch 14.06.17 mit den Asphaltaufrubarbeiten im Bereich des 2. Teilabschnittes begonnen werden soll. Er wird die Anlieger entsprechend informieren.<br/>(Der Termin wird sich evtl. verschieben gem. Pkt. 12.03)</p>   | Fa. Fuldt           | <b>erledigt</b>      |
| 16.03 | <p>Herr Hiller erläutert, dass im Bereich des Leitungsgrabens des 2. Teilabschnittes eine Vielzahl größerer Feldsteine vorgefunden wurde, welche die Arbeiten erschweren. Die Bauleitung nimmt den Aushub in Augenschein und bestätigt dies.<br/>Fa. Fuldt wird gebeten, den zusätzlichen Aufwand für eine entsprechende Vergütung festzuhalten.<br/><b>Ergänzung 15.06.2017: Herr Hiller teilt mit, dass die Arbeiten weiterhin durch Feldsteine behindert werden.</b></p>   | Fa. Fuldt           |                      |
| 15.02 | <p>Herr Hiller erläutert den weiteren Bauablauf zur Verlegung der Versorgungsleitungen. Demnach schlägt er vor, zunächst bis zur</p>  | Fa. Fuldt/Stadtwerk | z. Zt. in Ausführung |

| Nr.   | Beschreibung  | zuständig   | zu erledigen bis                                   |
|-------|---|---|--|
|       | Parkstraße die Wasser- und Gashauptleitung zu verlegen.<br>Herr von Schassen ist damit einverstanden.   | e   |  |
| 15.03 | Die fertiggestellte Pflasterung der Fahrbahn wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, die Tegula-Pflastersteine mit relativ großen Abplatzungen auszuwechseln und künftig vor der Verlegung auszusortieren. Der Mehraufwand wird nach Aufwand vergütet.<br>Weiterhin ist bei der Verlegung darauf zu achten, dass die Pflastersteine mit der „richtigen Oberseite“ verlegt werden.   | Fa. Fuldt<br><br>Fa. Fuldt  | teilw. erledigt                                    |
| 15.04 | Der bituminös befestigte Gehweg in der Parkstraße im Bereich der geplanten Leitungsverlegung wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass die Asphaltbefestigung Risse und Versackungen aufweist. Es wird festgelegt, die Oberfläche im Bereich des Rohrgrabens wieder mit Asphalt (wie ausgeschrieben) zu befestigen.  | Fa. Fuldt   | wird beachtet                                      |
| 12.03 | Herr Hiller erläutert Herrn Trube die Problematik einer evtl. Beschädigung der z. T. sehr flach verlegten Schmutzwasserhausanschlüsse durch die Verdichtungsarbeiten. Da Fa. Fuldt in der nächsten Woche eine Filmung der Hauptkanäle durchführen lassen wird, schlägt Herr Hiller vor, zur Kontrolle ebenfalls die Hausanschlüsse zu filmen.<br>Herr Trube stimmt dem Vorschlag zu.<br>Ergänzung 11.05.2017: Herr Hiller erläutert, dass wegen der Vielzahl der Hausanschlussleitungen und der zusätzlich vorhandenen Anschlussleitungen der Straßenabläufe eine Unterscheidung der Leitungen bei der Filmung nicht möglich ist und schlägt vor, auch die Anschlussleitungen der Straßenabläufe filmen zu lassen.<br>Herr Dröge stimmt dem zu.<br><br>Ergänzung 01.06.2017: Herr Hiller erläutert das Ergebnis der Filmung. Demnach wurden bei den Hausanschlussleitungen Schäden festgestellt. Da sich Herr Trube im Urlaub befindet, wird sich Herr Hiller zwecks Abstimmung der erforderlichen Sanierungsarbeiten kurzfristig direkt mit Herrn Elsner vom Büro ign in Verbindung setzen.<br><br>Ergänzung 09.06.2017: Herr Trube teilt mit, dass die festgestellten Schäden (Risse) so gering sind, dass keine Reparatur erforderlich ist.<br>Herr Trube bittet Herrn Hiller die vorh. Kanäle und die Hausanschlussleitung im Bereich des 2. Teilabschnittes vor Beginn der Arbeiten untersuchen zu lassen, damit evtl. bisher nicht bekannte Schäden bei den Hausanschlussleitungen frühzeitig festgestellt werden.<br>Herr Hiller wird dies veranlassen und den für Mittwoch 14.06.17 | Fa. Fuldt<br><br>Fa. Fuldt<br><br>Fa. Fuldt/ ign<br><br>Fa. Fuldt | Kurzfristig<br><br>erledigt<br><br><b>erledigt</b> |

| Nr.    | Beschreibung  | zuständig                                   | zu erledigen bis                |
|--------|---|---|---------------------------------|
|        | vorgesehenen Beginn der Asphaltaufbrucharbeiten evtl. verschieben.<br>Ergänzung 15.06.2017: Herr Hiller teilt mit, dass eine kurzfristige Filmung aus terminlichen Gründen nicht durchgeführt werden kann und deshalb in Abstimmung mit H. Trube festgelegt wurde, dass die Asphaltaufbrucharbeiten wie geplant ab Mittwoch 14.06.17 durchgeführt wurden. Die Filmung der Hausanschlussleitungen wird durch die Stadtwerke selbst durchgeführt.   | Stadtwerke                                  |                                 |
| 07.02  | Herr Hiller erläutert die vorh. Ausführung der Rohranschlüsse der vorh. Straßenabläufe mit einer Betonummantelung. Es wird festgelegt, wie ausgeschrieben, die Rohranschlüsse unverändert zu erhalten, die Anschlussleitung am Anschluss zu trennen und die neue Anschlussleitung mittels Kupplung anzuschließen.<br>Bei einem neuen Anschluss soll bis zu einem Durchmesser DN 300 der Hauptleitung ein Abzweiger eingebaut werden.  | Fa. Fuldt                                   | teilweise ausgeführt            |
| 06.03. | Herr Dröge teilt mit, dass die Telekom mitgeteilt hat, im Zuge der Baumaßnahmen Leistungen durchzuführen. U. a. soll ein Multifunktionskasten auf der Ostseite im Bereich zwischen Schülper Weg bis Friedrich-Hebbel-Straße eingebaut werden.<br>Ergänzung 06.04.2017: Herr Hiller teilt mit, dass die Telekom bisher keinen Kontakt mit der Fa. Fuldt aufgenommen hat.<br>Herr Dröge teilt mit, sich kurzfristig noch einmal mit der Telekom in Verbindung zu setzen.<br>Ergänzung 13.04.2017: Herr Dröge teilt mit, dass er die Telekom nochmals angeschrieben hat, bisher aber noch keine Rückmeldung erhalten hat.  | Telekom<br><br>H. Dröge                     |                                 |
| 05.02. | Herr Hiller teilt mit, dass der im Bereich des Leitungsgrabens Gas/Wasser anstehende Boden mit groben Steinen durchsetzt ist, aus bindigem Boden besteht und abweichend zum LV nicht eingebaut werden kann und durch anzuliefernden Füllboden ersetzt werden muss.<br>Der anstehende Boden im Bereich des ausgehobenen Grabens wird in Augenschein genommen und die Aussage bestätigt.<br>Herr Hiller wird die zusätzlichen Bodenmengen festhalten und zeitnah ein Nachtragsangebot zur Feststellung der Mehrkosten erstellen.<br><br>Ergänzung 01.06.2017: Der Aushubboden im Bereich des hergestellten Rohrgrabens des 2. Teilabschnittes wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass der Boden weiterhin für den Wiedereinbau ungeeignet ist und durch Füllboden ersetzt werden muss. | Fa. Fuldt<br><br>Fa. Fuldt<br><br>Fa. Fuldt | Zeitnah<br><br>teil. ausgeführt |

| Nr.    | Beschreibung  | zuständig | zu erledigen bis               |
|--------|---|-----------|--------------------------------|
| 04.02  | Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt:<br>- Absenkung im Bereich der breiten Zufahrten an der Grundstücksgrenze<br>- Länge der Hänger = 2 m   | Fa. Fuldt | teilw. ausgeführt              |
| 04.03  | Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt.  | Fa. Fuldt | teilweise ausgeführt           |
| 04.04. | Um ein Queren der Fahrbahn im Bereich des zwischen Haus Nr. 15 und 17 auf der Westseite vorh. Weges zu ermöglichen, soll auf der Ostseite der Bordstein abgesenkt werden.   | Fa. Fuldt |                                |
| 03.02  | Herr Hiller erläutert, dass im Zuge der Herstellung des Rohrgrabens festgestellt wurde, dass die vorhandenen Versorgungskabel z. T. diagonal im Leitungsgraben verlaufen und zur Umlegung der Kabel zusätzliche Erdarbeiten neben den herzustellenden Leitungsgraben durchzuführen sind. Herr Hiller wird die zusätzlichen Leistungen festhalten. | Fa. Fuldt | teilw. erledigt                |
| 01.10  | Es wird festgelegt, dass für die Festlegung der Trasse der Versorgungsleitungen von Fa. Fuldt zunächst Suchschachtungen im Bereich des westseitigen Gehweges hergestellt und die Lage der vorh. Leitungen/Kabel eingemessen werden.   | Fa. Fuldt | kurzfristig<br>teilw. erledigt |

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. Horst Boje